

Kaninchenschlachtung auf der Projektwoche

Beitrag von „Ummon“ vom 1. April 2011 16:25

Ich kann beiden Seiten etwas abgewinnen.

Ja, es demonstriert im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich, "wo das Fleisch herkommt" und ja, solche Inhalte sollen in der Schule beigebracht werden - insofern: Dafür.

Aber, wie schon von Ilindarose gesagt, sehe ich Kaninchen ebenfalls mehr als Haustier (im Sinne von "Kuscheltier"). Klein, niedlich, zartes Fell. Und Hasen-/Kaninchenfleisch kommt jetzt auch nicht jeden Tag auf den Tisch.

Wer von den Schülern selbst ein Kaninchen, Meerschweinchen oder sonstiges <schuhkartongroßes Pelztier mit vier Pfoten sein Eigen nennt, wird sich bei der Schlachtung unweigerlich an Schnuffi zu Hause erinnert fühlen - und das ist sowohl unnötig als auch vermeidbar.

Ein Schwein oder ein Huhn hätte mir da besser gefallen - das sind klar Nutztiere, die aufgezogen werden, um dann geschlachtet zu werden und die Ähnlichkeit zu den erwähnten Haustieren ist auch weniger gegeben.